



Protokoll

Sozialausschuss | Sitzung

15. Juli 2026, 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr

öffentlich

Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal

Vorsitzende: Bürgermeisterin Yvette Melchien

Protokollführerin: Carmen Edler

Teilnehmende siehe Anwesenheitsliste

Anwesende Mitglieder: 19

Abwesende Mitglieder: 3

Öffentlicher Teil:

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden im Bürgersaal.

TOP 1 Umsetzung Nationaler Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit auf kommunaler Ebene - Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Karlsruhe vermeiden - Vorlage -

Frau Heibrock (SJB) führt in den TOP ein und beantwortet umfänglich alle Fragen der Ausschussmitglieder im Anschluss. Spezifische Entwicklungen wie zum Beispiel der Anstieg von Kindern in der Wohnungslosigkeit sowie die Verweildauer von Familien mit Kindern in Unterkünften werden im nächsten Sachstandsbericht „Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe '97“ genauer betrachtet werden.

Herr Klein (SJB) ergänzt, dass auf die Auswirkungen der im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossenen Einsparmaßnahmen bei der Trägerkonferenz eingegangen wird.

Beschluss: Der Sozialausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 2 Pflege-Monitor 2026 - Vorlage -

Frau Stoll (SJB) führt in den TOP ein und beantwortet umfänglich alle Fragen der Ausschussmitglieder im Anschluss.

Frau Best (SJB) dankt für die Anregung, die Personengruppe der jungen pflegebedürftigen Menschen im nächsten Bericht genauer zu betrachten. Auf die Bedeutung ambulanter

und stationärer Versorgung sowie auf detaillierte Fragen zum Thema Pflege kann im Arbeitsausschuss Ältere Generation ergänzend eingegangen werden.

Herr Barton (AWO): Die angesprochenen Themen „Hitzeschutz“ und „Digitalisierung der Einrichtungen“ sind Aufgabe der Träger*innen. Es gibt teilweise Förderprogramme, doch ein erheblicher Kostenanteil verbleibt bei den Trägerinnen und Trägern. Es gibt dafür in der Regel keine Refinanzierung über die Pflegekasse.

Beschluss: Der Sozialausschuss nimmt den Pflege-Monitor 2026 der Stadt Karlsruhe zur Kenntnis.

TOP 3: Pflegemonitor fortschreiben
- Stellungnahme zum Antrag -

Herr Stadtrat Dr. Müller (CDU): Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die offenen Fragen im Arbeitsausschuss Ältere Generation zu erörtern und den Sozialausschuss im Anschluss über die Ergebnisse zu unterrichten. Der Antrag muss nicht zur Beratung in den Gemeinderat.

Beschluss: Der Antrag wird als erledigt betrachtet. Die im Antrag aufgeführten Fragen werden im Arbeitsausschuss Ältere Generation erörtert.

TOP 4 Unterstützung für Senior*innen
- Stellungnahme zum Antrag -

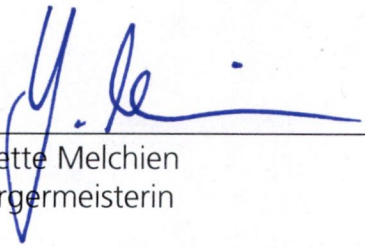
Frau Stadtratin Sardarabady (GRÜNE): Die GRÜNE-Fraktion betrachtet den Antrag als erledigt, es erfolgt eine weitere Behandlung des Themas im Arbeitsausschuss Ältere Generation sowie eine Aufnahme in die Fortschreibung des Aktionsprogramms Pflege.

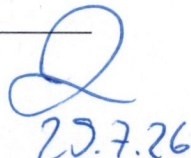
Beschluss: Der Antrag wird als erledigt betrachtet.

Die Vorsitzende schließt um 17:45 Uhr die Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Juli 2026

gesehen und genehmigt:


Yvette Melchien
Bürgermeisterin


25.7.26


Carmen Edler
Schriftführerin